

Inhaltsverzeichnis

I.	Moderne und Gewalt: Ein Problemaufriß in einführender Perspektive	11
1.	Zwei konkurrierende Paradigmen der Interpretation der Moderne	11
2.	Zentrale Fragestellungen im Überblick	15
3.	Gewaltbegriffe und Gewaltverständnisse	20
4.	Zur notwendigen Unterscheidung von individueller und kollektiver Gewalt.....	29
5.	Empirische Entwicklungstendenzen von Gewalt in der Neuzeit.....	35
6.	Mögliche Zusammenhänge von Zivilisation und Gewalt.....	39
7.	Versäumnisse der Soziologie und Schwierigkeiten der Analyse von Makrogewalt.....	43
II.	Zivilisation – Kultur – Moderne: Ideen- und begriffsgeschichtliche Rekonstruktionen unter dem Aspekt der Gewalt.....	53
1.	Einleitung	53
2.	Zivilisation und Kultur	54
3.	Moderne (und Postmoderne)	63
4.	Resümee	85
III.	Zivilisations- und Kulturtheorien und ihr Verhältnis zur Gewalt	87
1.	<u>Sigmund Freuds Unbehagen in der Kultur</u>	87
1.1	Einführung.....	87
1.2	Absichten und Wissenschaftsverständnis.....	90
1.3	Freuds frühe Theorie und die Ursprünge der Kultur	93
1.4	Veränderungen der Psychoanalyse und Konsequenzen für die Kulturauffassung.....	109
1.5	Freuds kulturtheoretische Spätschriften	117
1.6	Freuds Verarbeitung von Weltkrieg, Faschismus und Bolschewismus als Gewaltphänomenen.....	127
1.6.1	Freuds Auseinandersetzung mit dem Krieg.....	128
1.6.2	Zur Massenpsychologie des Faschismus.....	134
1.6.3	Das „Kultorexperiment“ des Bolschewismus und die Gewaltfrage	143
1.7	Psychoanalyse und Gewalt: Eine kritische Würdigung.....	147

2.	<u>Alfred Weber: Destruktivität der Zivilisation und Krise der Kultur</u>	163
2.1	Einführung.....	163
2.2	Soziologieverständnis und Erkenntnisabsichten.....	165
2.3	Kulturauffassung und dreiteilige Sphärengliederung der Geschichte.....	183
2.4	Krisendiagnostik: Die umfassende Kulturkrise als Hintergrund und Voraussetzung der ‘Makrogewalt’ des 20. Jahrhunderts.....	195
2.5	Die großen Katastrophen des 20. Jahrhunderts im Lichte der Kultursoziologie Alfred Webers.....	213
2.5.1	Der Erste Weltkrieg.....	213
2.5.2	Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg.....	219
2.5.3	Sowjetkommunismus und stalinistischer Terror.....	228
2.6	Alfred Webers Soziologie und die Gewalt: Ein kritisches Resümee.....	234
3.	<u>Norbert Elias’ Prozeßmodell der Zivilisation</u>	245
3.1	Einführung.....	245
3.2	Der soziologische Entwurf von Norbert Elias.....	248
3.3	Zivilisation als linearer Fortschrittsprozeß: Der frühe Elias.....	254
3.4	Die Schwächen der Zivilisationstheorie und die Defizite der Gewaltanalyse: Kritik und Antikritik.....	274
3.5	Elias’ spätere Verarbeitung der ‘Makrogewalt’ und die Revision seines Zivilisationsverständnisses.....	307
3.5.1	Die nationalsozialistische Barbarei und der Genozid an den Juden.....	308
3.5.2	Staatliche Gewalt und Kriege.....	324
3.6	Norbert Elias und die Gewalt: Eine kritische Auseinandersetzung.....	329
4.	<u>Max Horkheimers u. Theodor W. Adornos Dialektik der Aufklärung</u>	335
4.1	Einführung.....	335
4.2	Etappen und Denkweisen der ‘Kritischen Theorie’.....	337
4.3	Zivilisationstheorie und Zivilisationskritik: ‘Dialektik der Aufklärung’.....	357
4.4	Zivilisationsverständnisse und Kulturbegriffe.....	373
4.5	Gewalt – Terrorherrschaft – Krieg.....	379
4.5.1	Die Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus.....	380
4.5.2	Die Enttäuschung des Stalinismus.....	421
4.5.3	Die Gewalt des Krieges.....	428
4.6	Die ‘Frankfurter Schule’ und die Gewalt: Ein kritisches Resümee.....	431

IV.	Die ‘Makroverbrechen’ des 20. Jahrhunderts und die Ambivalenz der Moderne.....	449
1.	Wirkung und Bedeutung der zivilisationstheoretischen Deutungsangebote.....	449
2.	Die grundlegende Ambivalenz der Moderne in bezug auf die Gewalt: Perspektiven mit Zygmunt Bauman	452
3.	Shoah, stalinistischer Terror und Weltkrieg als Paradigmen von ‘Makrogewalt’ in der Moderne.....	463
3.1	Die Modernität des Holocaust	465
3.2	Moderne Zivilisation und die Kultur der Gewalt im Stalinismus.....	487
3.3	Moderne – Destruktivität – Zivilisationskrise: Weltkriegsgewalt	510
V.	Schlußbetrachtung.....	533
1.	Resümee und Schlußfolgerungen	533
VI.	Literaturverzeichnis	539